

Familienkundliche Blätter



Westdeutsche
Gesellschaft
für
Familienkunde
Bezirksgruppe
Trier

Schriftleitung: G.Molz, 55 Trier, Konzer Str. 6 · Ausg. 9, Jg. 3/1972

Als die Bezirksgruppe Trier der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde vor einigen Monaten ihres Gründers Studienrat Heinrich Milz gedachte und aus diesem Anlaß mit einer Dokumenten- und Wappenausstellung zur Trierer Familiengeschichte an die Öffentlichkeit trat, wurde auch in einer kleinen Feierstunde in der Stadtbibliothek der hier deponierte familienkundliche Nachlaß von Milz hervorgehoben. Es entstand damals der Wunsch, das gesamte Lebenswerk von Heinrich Milz in der Form unserer "Familienkundlichen Blätter" zu veröffentlichen und dadurch einem größeren Kreis diese Sammlung zugänglich zu machen.

Unser Mitglied, Bibliotheks- und Archivdirektor Dr. Richard Laufner hat in zwei voneinander unabhängigen Schriften die Ahnenlisten-Sammlung vorgestellt (1). Mit seinem Einverständnis alphabetisierten wir beide Veröffentlichungen und stellen das gesamte Material von Heinrich Milz in diesem Heft vor. Für seine Sichtungsarbeiten sei Herrn Dr. Laufner herzlich gedankt.

Die Schriftleitung

(1) Laufner, R.: Über den familienkundlichen Nachlaß von Studienrat i.R. Heinrich Milz; in: Vierteljahresblätter der Trierer Gesellschaft für nützliche Forschungen, 4, 1858 und Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde Band XXIII, Heft 3, Sept. 1967, S. 179/180

Über den familienkundlichen Nachlaß von Studienrat i.R.
Heinrich Milz

von Bibliotheks- und Archivdirektor Dr. Richard Laufner

Als am 31. Januar 1957 Heinrich Milz starb, hinterließ er neben Veröffentlichungen über familienkundliche Themen einen umfangreichen handschriftlichen Nachlaß. Diese Früchte jahrzehntelanger Sammelarbeit in den verschiedenen Archiven des Trierer Landes schenkte die Haupterbin, Frau Bonati (Bonn), dem Stadtarchiv Trier und erfüllte damit einen oft geäußerten Wunsch des Verstorbenen. Wie groß dieser Nachlaß von Heinrich Milz ist und welche Fundgrube er für die familienkundliche Forschung des Mosellandes bedeutet, kann erst jetzt, nach einer Sichtung, Ordnung und Aufnahme ermessen werden. Es erscheint uns sinnvoll, einen kurzen Überblick darüber zu geben, nicht nur, um einer Dankspflicht gegenüber Heinrich Milz und seiner Haupterbin zu genügen, sondern auch, um die ganze Fülle der stillen, rastlosen Arbeit dieses bedeutenden Familienforschers hierzulande unseren Mitgliedern und Lesern bekanntzugeben und sie anzuregen, sich dieser überreichen Ernte zu bedienen.

Beginnen wir mit den familienkundlichen Auszügen aus den Trierer Kirchenbüchern von St. Antonius, St. Gervasius, St. Laurentius, St. Paulus, St. Helena/Euren über Eheschließungen von 1601 bis teilweise 1843 (Kasten 1). Es folgen Namen der Trierer Hochgerichtsschöffen und Stadträte vor 1580, der Trierer Bevölkerung in den Steuerlisten von 1613, 1663 und 1702, der Aufnahmen in die Trierer Krämerzunft von 1360-1797, in die Wollweberzunft 1650-1797 und in die Geschenkerzunft 1709, ferner in den Trierer Weinsteuerbüchern von 1537-1604 enthaltenen Bürger (Kasten 2). Für die Kirchenbuchlosen Zeiten bieten Milzens Auszüge aus den Trierer Kaufs- und Verkaufsprotokollen von Liegenschaften von 1452, 1464, 1465, 1467, 1469, 1490, 1494, 1506/07, 1511/12, 1530/31, 1549, 1563/63-72 eine außerordentlich wichtige familien-

geschichtliche Quelle, ebenso der aus den Trierer Weinsteuerbüchern erarbeitete "Auszug der Bürger" von 1529-1640, den er leider nur bis 1570 veröffentlichen konnte (Kasten 3). Umfangreiche familiengeschichtliche Auszüge fertigte er für die Einwohnerschaft der Orte Ayl, Berglicht, Biebelhausen, Bischofsdhron, Briedel, Crutweiler (heute Krutweiler), Daun, Dhron (Kasten 4); Klotten, Köwerich, Kues, Lieser, Neumagen, Niederremmel, Niederleuken (Kasten 5); Osann, Piesport, Saarburg, Sehlem, Thörnich (Kasten 6); Trittenheim, Vallendar, Wehlen (Kasten 7). Darüberhinaus enthalten die Kästen 8 und 9 Abschriften und Auszüge aus den Kirchenbüchern von Bernkastel und dem Gerichtsbuch Bernkastel, den Kirchenbüchern von Boppard, Camberg, Koblenz, Kröv, Limburg, Saarburg, Sehlem, Senheim, Xanten und Zell, ferner Abschriften der Steuerlisten von Bernkastel 1624 und 1651, von Graach 1624 und 1651, von Cues und Monzelfeld 1651, von Pfalzel 1624, von Wehlen 1624, Studien über Familien in Aachen, Bernkastel, Bonn und Umgebung, Cochem, Düren, Eller und Umgebung, Kesten, Lieser, Limburg, Mehlem, Minheim und Piesport, Moselweiß, Niederlahnstein, Obernburg, Pfalzel und Ehrang, Wallersheim und Wittlich, sowie Auszüge aus den Listen der St. Nikolausbruderschaft in Euskirchen.

Am wichtigsten erscheinen uns aber seine Ahnentafeln, zu meist von Trierer Familien. Sie wurden im Stadtarchiv alphabetisch nach Familiennamen geordnet und geben so leicht und schnell die erwarteten Auskünfte.

Wer staunend all diese mit unerhörtem Fleiß und großer Genauigkeit verfaßten Ahnentafeln durchsieht, wird an das Wort von Horaz erinnert: "Non omnis moriar." Es gilt für Heinrich Milz.

Behandelt sind folgende Familien:

<u>Adams</u>	Blankenforst	Caspar
Aldenbrüggen	Blau	Christ
Alt	Bleser	Clären
Altmüller	Blesius	Clerren
Anethan	Boch-Galhau	Claß
Arens	Bock	Clemens
Arnoldi	Böcking	Clotten
Aubertin	Bohn	Clüsserath
<u>Bach</u>	Bohr	von Coels
Badorf	Bollig	Coblentz
Ball	Bonsmann	Coll
Balles	Botzet	Commers
Baring	v. Bourbon-Parma	Cordel
Basten	v. Brambach	Coupette
Bastgen	Brand	Cremer
Bastian	Brandt	Croie
Baumann	Brandt von	Croy
Bauer	Schönecken	Croye
Baur	Braß	<u>Dahn</u>
Bäumler	Braun	Deister
Bayer	Breidt	Delort
Beaulieux	Breit	Devora
Becker	v. Brentano	Dewald
Beckerath	Bretz	Diell
Beethoven	Breuer	Dietrich
Berg	Breuning	Dietzen
von Berg gen.	Britz	Dille
Kesten	Broich	Dillinger
Bergmann	Brüggeney gen.	Doern
Berlo	Hasenkamp	Doetsch
Bernards	Bruttig	Dräger
Bianco	Bühler	Drolshagen
Biever	Burg	Druckenmüller
Bintz	<u>Cambensy</u>	Dünweg
Binz	Canaris	<u>Ebentheurer</u>
Bittenfeld	Carls	

Eichhorn
Endres
Engel
Enkirch
Ernst
Ertz
Erz
Esser
Esselen
Ewen
Ewertz
Fabian
v. Falkenberg
Faller
Farers
Faß
Faßbender
Fassion
Feilen
Feldmann
Felsenhart
Felten
Ferber
Fiedler
Fischer
Flade
Föhr
Förster
Frank
Frantzen
Frey
Friderici-
Willwersch
Friedhofen

Friedrich
Fritsch
Fritzen
Fuchs
Fuhrmann
Fürst
von Fumetti
Gärtz
Gauer
Geissen
Geller
Genetsch
Genger
Georg
Gervalin
Gilbert
Gindorf
Görgen
Göres
Götschel
Goldschmidt
Grach
Grauert
Grünhäuser
Haack
Haan
Haas
Hahn
Hain
Hampohn
Hard
Hasenack
Haßlacher

Haubrichs
Haut
Haw
Hein
Heintz
Helberich
Hellgreve
Helling
Hensler
Herges
Hermes
Hermesdorf
Herres
Herrig
Herrmann
Herzig
Heyerich
Hetzerath
v. Hochsteden
Hoeres
Hoffmann
Holbach
Holfeld
Holtzenbein
Holzer
von Hommer
Honeck
von Hontheim
Ihl
Imhoff
Irsch
Ittenbach
Jaegen

Jakoby	Krämer	Leyendecker
Johannes	Krabler	Licht
Johanny	Krampholz	Lieber
Josten	Kranz	Liebig
Jostock	Krauß	Liell
Juda	Kraus	Limbourg
Jungbluth	Krebs	Limburg
Jüngling	Krensch	Lintz
Jungmann	Kropp	Lion
<u>Kaas</u>	Krüger	Lippe
Kallen	Kuppry	Lorscheter
Keller	<u>Ladner</u>	Löwen-Leuwen-Lueben
Keppeln	de Laid	Lortz
Kerzenmacher	Lambert	Losser
Kettern	Lamberty	Lucas
Keubert	Langers	Ludwig
Keuker	Langwerth	Lyskirchen
Keune	Lanser	<u>Mainzer</u>
Kihm	von Lassaulx	von Malberg
von Kilburg	Lauff	Manderscheid
Kirchner	Lauer	Marion
Kirsch	Lauterbach	Marinengo
Kirschbaum	Laven	Martini
Klassen	Lehmann	Marx
Klein	Lehnartz	Matheus
Klumhob	Leitzgen	Mathiowitz
Knodt	Lejeune	Matthens
Koch	Lemmenmeyer	Maurik
Kohl	Lenerdt	Mayrisch
Kolping	Lenert	Meckel
Konder	Lenninger	Meisterburg
Korn	Leonardy	Mentgen
Korum	Leveling	de Merle
Koster		Merrem

Mertel
Mertes
Metzen
Meurin
Meyer
Milz
Mohr
Molitor
Müllenbach
Müller
Museler
Mußweiler
Nalbach
Nassau
Neander
Nehles
von Nell
Neuerburg
Nilius
Nilles
van d. Noot
Orbach
Orth
Ossenbroig
Ostermayer
Ott
Oswald
Otto
Paccius
Palm
Paltzer
Pascal
Pauly
Peter
Peters
Petri

Petry
Philipp
Philipps
Pies
Pinn
Plein
Polch
Pompeius
Porten
von Preysing
Prim
Probst
Pütz
Puricelli
Quant
Rademacher
Ramboux
Rangen
Rauen
Raville
Reichensperger
Reiffenberg
Recking
Recklinghausen
Rehm
Reiter
Reitz
Reichert
Reinhardt
Rendenbach
Rennen
Reuland
Reusch
Reuvers
Rheineck
Richter

Risler
Robbecke
Rohr
Rösgen
Rosbach
Rosenkranz
Roth
Ruben
Ruland
Sarburg
Sartor
Schäffer
Schaidt
von Schaffgotsch
Schander
Scheidweiler
Scheubly
Scherr
Schieffer
Schimper
Schlabart
Schlöder
Schmahl
Schmeltzer
Schmidt
Schmitt
Schmitz
Schneid
Schneider
Schneiders
Schoemann
Schomers
Schönenberg
Schönholz
Schröder
Schuh
Schurp

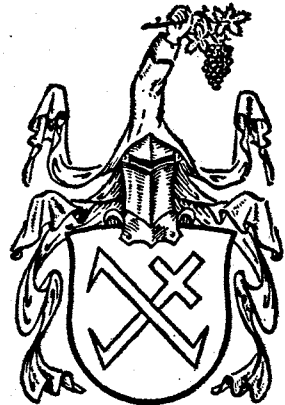
Schwann
Schweicher
Seibel
Seiler
Seiwert
Selbach
Servatius
Sicker
Simon
von Sinzig
Siry
Spaethen
Spoo
Spröß
Sprunck
Staad
Stadtfeld
Starck
Statz
Staudt
Steffen
Stein
Steinbach
Steinlein
Sternberg
Stoll
Strasser
Stuyhs (Steuß)
Y. Tattenbach
Thanisch
Theisen
Thiel
Thielen
Thiesen

Thomas
Thome
Thomm
Thommes
v. Thurn u. Taxis
Tilmann
Tils
Tobias
Tömmel
Tork
Tranchot
Traut
von Trier
Tütel
Tümmes
Uhl
Umbscheiden
Unterstein

Vanck
Velten
Verhoeven

Wagner
von Warsberg
Weber
Wehr
Weich
Weiler
Welcken u. Rambou
Welter
Werner
Wintrath
Werbrun
Werling

Werner
Weyersberg
Widenbecker
Wilhelm II., Kaiser
Willems
Windecker
Windthorst
Wintrich
Wolf
Wirth
Wurm
Wust
Zell
Zender
Zenzius
Zettelmeyer
Zimmer
Zingel



Familie Milz